

DEUTSCHLAND

2.0

DIE DDR IM VEREINIGTEN
DEUTSCHLAND

Der Osten im Westen

Vom Einfluss des Ostens auf
das vereinigte Deutschland

DEUTSCHEN KÖNNEN STOLZ AUF DEN ENTSCHEIDENDEN IMPULS DER OSTDEUTSCHEN FÜR
ERWEITERUNG SEIN. IHR VERÄNDERUNGSWILLE UND IHRE ZIVILCOURAGE IN DER FRIE
REVOLUTION VON 1989 WAREN ENTSCHEIDEND FÜR DIE NACHFOLGENDEN ALLUMFASSEN
ÄNDERUNGEN. DIE WOCHEN UND MONATE, IN DENEN NACH JAHRZEHNTEN DER TEILUNG
EINE EINHEIT WIEDERGEGEWONNEN WURDE, ZU FÜR DIE DEN SCHÖN
GLÜCKENDSTEN PHASEN DER DEUTSCHEN GESCHICHTE, DIE HERSTELLUNG DER EINHEIT
ROSSES GEMEINSCHAFTSWERK DER DEUTSCHEN IM OST UND WEST. BESETZTE NICHT ZU
BEREITSCHAFT ZU TIEFERGHEBENDEN VERÄNDERUNGEN MIT HOHEN ANPASSESUNGSLASTEN
WILDE MAUER IN DEN KÖPFEN DER BEGLEITUNG UND UNTERSTÜTZUNG DER VERÄNDERUNGEN
WESTEN VORAUS. DAS GILT ZUM BEISPIEL FÜR DIE RENTENÜBERLEITUNG, DIE EINE BE
DEUTSE KRAFTANSTRENGUNG UND EINE GROSSARTIGE LEISTUNG DER
DANKT, UND DAS GILT EBENSOWIE FÜR DIE VIELFALTIGE UNTERSTÜTZUNG UND HILFSBEREIT
ET DIE VIELFACHE OSTDEUTSCHE KOMMUNEN IM RAHMEN VON STADTEPARTNERSCHAFT
AREN HABEN - HIER SIND FREUNDSCHAFTEN FÜR LEBEN ENTSTANDEN. AM 3. OKTOBER
DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK DEM GELTUNGsbEREICH DES GRUNDGESETZES
REPUBLIK DEUTSCHLAND BEI DER VEREINIGUNG MIT DER BUNDESREPUBLIK WAR E
FRANKE BESCHLUSS DER ERSTEN FREI GEWÄHLTEN VOLKSKAMMER
DEUTSCHEN WIR SIND EIN VOLK ERSTANDNIS DER VEREINIGTEN STAATEN, DES VEREINIG
DEUTSCHS, FRANKREICHS UND DER DAMALIGEN SOVIETUNION DIE ALS SIEGERMÄCHTE D
ZWEI WELTKRIEGES SEIT 1945 DIE VERANTWORTUNG FÜR DEUTSCHLAND ALS GANZES N
UNTER ANDEREM WAR DIE TEILUNG DEUTSCHLANDS (OMIT AUCH VOLKERRECHTLICH ÜBER
URCH DEN ZWEI-PLUS-VIER-VERTRAG VEREINIGTE DEUTSCHLAND 45 JAHRE
NIEDERLAGE IM ZWEITEN WELTKRIEG UND DER BEFREIUNG VON DER NATIONALSOZIALIS
EN GEWALTHERRSCHAFT DIE VOLLE SOUVERANITÄT ÜBER SEINE INNEREN UND ÄUSSER
LEGENHEITEN ZURÜCK. DIE ÜBERGROSSE MEHRHEIT DER OST- WIE WESTDEUTSCHEN WO
REDERWEINIGUNG UND FEIERTE AM 3. OKTOBER 1990 DIE WIEDERGEGEWONNE NE STAATL

AMPELMÄNNCHEN

MAUER IN DEN KÖPFEN

WIR SIND EIN VOLK

OSTROCK

ROSSIS/WESSIS

GERECHTIGKEIT

1. November 2016 | 18.00 Uhr

**VERANSTALTUNGSORT:
BUNDESSTIFTUNG ZUR AUFARBEITUNG
DER SED-DIKTATUR
KRONENSTR. 5 | 10117 BERLIN**

**DER EINTRITT IST FREI.
EINE ANMELDUNG IST NICHT ERFORDERLICH.**

Die DDR ist vor über 25 Jahren untergegangen, aber spurlos verschwunden ist sie nicht. Ampelmännchen und Grüner Pfeil, Sandmann und Polizeiruf 110 – manche Relikte des alten Ostens finden sich auch noch im vereinten Deutschland. Mit Blick auf die Politik können wir sogar feststellen: Zwei Ostdeutsche bilden das Doppelgesicht der Berliner Republik. Sowohl der Bundespräsident als auch die Bundeskanzlerin sind unter den Bedingungen der SED-Diktatur sozialisiert worden und haben nach dem Mauerfall die demokratische Entwicklung aktiv mitgestaltet. In diesem Sinne wirken heute zahlreiche ehemalige DDR-Bürgerinnen und -Bürger an wichtigen Orten der politischen Landschaft, aber auch auf vielfältige Art und Weise im gesellschaftlichen und kulturellen Leben des vereinten Deutschlands. Hat sich die Bundesrepublik dadurch verändert?

Die sechste Veranstaltung der Reihe »Deutschland 2.0« sucht den Osten im Westen. Sie fragt danach, inwieweit die Bundesrepublik durch den Beitritt der DDR seit 1990 »östlicher« geworden ist und versucht zu ergründen, auf welche Weise Menschen aus dem Osten mit ihren spezifischen Erfahrungen unser Land heute prägen.

Begrüßung: **Dr. Robert Grünbaum**
Stv. Geschäftsführer der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Kurzstatements: **Bianca Ely | Lorenz Maroldt**

Podium: **Bianca Ely**
Sozialwissenschaftlerin, Mitherausgeberin des Buches »Wie war das für Euch? Die Dritte Generation Ost im Gespräch mit ihren Eltern«

Lorenz Maroldt
Chefredakteur »Der Tagesspiegel«

Jana Simon
Autorin und Journalistin

Wolfgang Tiefensee
Thüringer Minister für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft

Moderation: **Winfried Sträter**
Deutschlandradio Kultur

Für Informationen und Rückfragen:
Deutsche Gesellschaft e. V. | Tel.: 030 / 88 41 21 - 41 | E-Mail: dg@deutsche-gesellschaft-ev.de
Die Veranstaltung wird u. a. auf www.bundesstiftung-aufarbeitung.de in Ton und Bild dokumentiert.

Eine Veranstaltung von



Landesbeauftragter für die Unterlagen
des Staatssicherheitsdienstes
der ehemaligen DDR



BUNDESSTIFTUNG
AUFARBEITUNG